Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 45 (1989)
Heft: 2

Rubrik: Aufruf

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- **Selbst ist die Mathematikerin**

Es gibt sie tatsächlich, die Professorinnen für Mathematik an den Hochschulen. Zahlreich sind sie noch nicht – dafür neuerdings keck. Kürzlich fanden sie, dass sie an internationalen Kongressen viel zu wenig zu Wort kämen. Nach dem Vorbild ihrer amerikanischen Schwestern (American Women in Mathematics, gegründet 1971) haben sich nun auch die Europäerinnen zusammengeschlossen: European Women in Mathematics. Die Vereinigung hat eine eigene kleine Zeitschrift und trifft sich einmal jährlich an einer Universität zu einem Kongress. Männer sind als Zuhörer, nicht aber als Redner willkommen. Interessentinnen wenden sich an Frau Prof. Gudrun Kalmbach (Uni Ulm), Eberhardtstr. 60, D-7900 Ulm.

- **Gebärmutteroperationen im Tessin**

Seit 1983 sind im Tessin Operationen zur Entfernung der Gebärmutter zurückgegangen, besonders bei Frauen zwischen 35 und 50. – Damals wurde die Gesundheitsbehörde stutzig, weil im Tessin sehr viel mehr solche Operationen durchgeführt wurden als in einer vergleichbaren Gegend in England. Man vermutete, dass dieser Unterschied nicht auf einen viel schlechteren Gesundheitszustand der Tessinerinnen, sondern auf eine andere Gesundheitsversorgung zurückzuführen war. Es wurde eine öffentliche Aufklärungskampagne in die Wege geleitet, die nun Früchte trägt. Offensichtlich gelang es, nicht nur die Patientinnen, sondern auch die Ärzte hellhörig zu machen und eine Verhaltensänderung zu bewirken.

Aufruf

Wer macht noch mit in einer Arbeitsgruppe Bildungspolitik?

An der Veranstaltung der Aktiven Staatsbürgerinnen 'Partnerschaftliche Schule? Frauen werden bildungspolitisch aktiv' haben einige Frauen sich entschlossen, das Gehörte und Erarbeitete nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern es in die Medien und in die politische Arbeit einzubringen. Die Schule nach patriarchalem Muster hat ausgedient und sollte baldmöglichst und für möglichst viele Familien durch eine partnerschaftliche Schule abgelöst werden. Was dies beinhaltet, geht aus den folgenden Thesen hervor, die an dem Abend der Staatsbürgerinnen diskutiert wurden:

These 1

Die Schule darf die patriarchale Rollenaufteilung zwischen Frau/Mann – Müttern/Vätern nicht weiter zementieren, sondern soll zur Entwicklung partnerschaftlichen Denkens und Handelns aller Beteiligten aktiv beitragen.

These 2

Die Anweisungen 'von oben' sollten weitmöglichst durch direkte demokratische Entscheidungsfindung abgelöst werden.

These 3

Im Rahmen der öffentlichen Schule sind Alternativen und Reformen zu verwirklichen, die sowohl inhaltlich als auch strukturell den gewandelten Bildungsansprüchen und -anforderungen von Frau und Mann Rechnung tragen.

These 4
Die Schule sollte die Familie nicht zusätzlich belasten, sondern entlasten. Das Kind soll in der Schule einen sozialen Lebensraum, altersgemässe Geborgenheit und Verantwortung haben.

These 5
Eine partnerschaftliche Schule nimmt das Kind in seiner ursprünglichen Lernfreude ernst. Disziplinierung und Entmutigung von Kindern und Müttern durch ein ausgeklügeltes Notensystem und Selektionsdruck werden damit überflüssig.

Wer bereit ist, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten und/oder ihre Erfahrungen der Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen, meldet sich bei Ella Browar, Frankengasse 1, 8001 Zürich, Tel. 01 / 47 30 55. Wir bitten auch Politikerinnen, die bildungspolitische Anliegen vertreten wollen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir begrüssen herzlich die folgenden neuen Mitglieder:

Silvia Dinkel-Sieber
8915 Hausen a.A.

Doris Konrad Häni
8044 Zürich

Christine Marty-Spirig
8002 Zürich

Rosmarie Schwarz
8330 Pfäffikon

Veranstaltungshinweise

- **Boldern** – Evangelisches Tagungs- u. Studienzentrum, 8708 Männedorf, Tel. 01 / 922 11 71

Samstag/Sonntag, 29./30. April und Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Mai
Einander lieben – einander lassen
Zwei Wochenenden für Paare, die sich (wieder) näherkommen wollen.

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni
Scheidung – sich entscheiden – wogegen? Sich entscheiden – wofür?
Tagung für getrenntlebende und geschiedene Frauen und Männer.

- **Boldernhaus Zürich**, Voltastrasse 27, 8044 Zürich, Tel. 01 / 47 73 61

11. und 18. April, 19.00 - 22.00 Uhr und 11./12. Mai
Was erwarten Frauen von der Kirche?
Kurs und Reise nach Genf, zu Fragen der Ökumenischen Frauendekade.

13./20./27. Juni, 4. Juli, jeweils 14.30 bis 17.00 Uhr. *Reizwort 'Feminismus'.*
Ein Kurs für Neugierige, Kritische, Widerspenstige, aber auch Vorsichtige.

- **IAS** Inter.-gemein. der mit Ausländern verheirateten Schweizerinnen

Freitags, 7. April bis 7. Juli, ab 19 Uhr
Treffpunkt an der Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Tel. 01 / 312 22 66

- **Verein Aktiver Staatsbürgerinnen**

Freitag/Samstag, 19./20. Mai
Delegiertenversammlung in Montreux